

Bewerbung

Inhalte der Bewerbung

- » Bewerbungsanschreiben
- » tabellarischer Lebenslauf
- » Fotokopie des letzten Zeugnisses
- » Lichtbild

Bewerbung per Post

Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH
Pflegedirektion
Osterfelder Straße 157
46242 Bottrop

Bewerbung per Mail

pflegedirektion.bottrop@knappschaft-kliniken.de

Ausbildungsbeginn

jeweils zum 1. April und 1. Oktober

Pflegeschule

Knappschaft Kliniken Akademie GmbH
Schulstandort Bottrop
Osterfelder Str. 153
46242 Bottrop

Wir leben Diversität und schätzen Vielfalt. Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an; gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Die Inklusion von Menschen mit Behinderung entspricht unserem Selbstverständnis und wir begrüßen daher ihre Bewerbung.

Kontakt

Knappschaft Kliniken Bottrop

Pflegedirektorin: Christa Hermes
Telefon 02041 15 - 1901
Praxisanleitung: Ilona Kochems
Telefon 02041 15 - 4257

Osterfelder Str. 157

46242 Bottrop

Erstellt von der Unternehmenskommunikation KK Bottrop GmbH

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

Ausbildungseinheit



Knappschaft Kliniken Bottrop

Neue Wege in der Pflegeausbildung

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt immer weiter, während die Zahl der Pflegekräfte weiter abnimmt. Daher ist es heute umso wichtiger gut ausgebildetes und motiviertes Pflegepersonal zu haben. Die generalistische Pflegeausbildung erfordert hier eine Neuorientierung, um den Auszubildenden von heute sowie den Lerninhalten und der professionellen Pflege am Patienten gerecht zu werden.

Die Knappschaff Kliniken Bottrop gehen hier neue, innovative Wege. Die Antwort auf eine qualifizierte, individuelle Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann lautet »**Ausbildungseinheit**«.

Was genau ist eine Ausbildungseinheit?

Die Ausbildungseinheiten sind integrierte Einheiten auf den Stationen des Krankenhauses, die in der Zuständigkeit der pflegerischen Auszubildenden liegen. Eine Ausbildungseinheit umfasst vier Patientenzimmer mit maximal elf Patienten. Die angehenden Pflegefachkräfte können hier ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen und werden dabei stets von den erfahrenen Pflegekräften eng begleitet.



Die drei Säulen einer Ausbildungseinheit

- 1 Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis**
 - » enge Zusammenarbeit mit der Pflegeschule am Standort in Bottrop
 - » die vermittelten Lernkompetenzen in der Praxis sind an die theoretischen Lerninhalte angepasst
- 2 Vermittlung von Lernkompetenzen durch individuelle didaktische Methoden**
 - » Einsetzen verschiedener didaktischer Methoden, um allen Auszubildenden eine zugeschnittene praktische Anleitung anzubieten - je nach Bedürfnis und Lerntyp
- 3 Regelmäßiger Qualitätszirkel**
 - » Qualitätssicherung des Projekts durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus dezentralen Praxisanleitern, Pflegeexperten, Pflegekräften und Vertretern der Pflegedirektion
 - » Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, organisatorische und administrative Abstimmungen



Welche Vorteile bietet die Ausbildungseinheit?

- » Schnelles Erkennen und Beheben von möglichen Defiziten in den Kompetenzbereichen der Auszubildenden
- » Förderung der Eigenständigkeit und strukturierten Arbeitsweise während der Ausbildung
- » Auszubildende erfahren mehr Wertschätzung
- » Steigerung der Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein der Auszubildenden
- » Stärkung des Selbstbewusstseins der Auszubildenden
- » Zusammenhalt und Kommunikation der Auszubildenden im kollegialen Dialog wird verbessert
- » Kontinuität eines Ansprechpartners
- » Alle Auszubildenden haben die Möglichkeit, unter den gleichen Rahmenbedingungen eine Fachrichtung zu präferieren
- » Gleiche Chancen für alle Stationen zur Generierung von Pflegenachwuchs